

Ettenheim

Abenteuerlust statt Ferienfrust

Lahrer Zeitung, 20.08.2014 19:35 Uhr



Beim Ferienprogramm in Ettenheim kommt keine Langeweile auf: Das DRK Münchweier-Wallburg und die Feuerwehr Münchweier sorgten mit Wasserspielen für jede Menge Spaß, während junge Artisten beim Workshop des Circus Paletti akrobatische Kunststücke lernten. Foto: Eschbach Foto: Lahrer Zeitung

Ettenheim (red/sas). Stylingtipps, Kanu-Tour oder Laubsägen im Wald: Das Ettenheimer Ferienprogramm bietet auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen, die dafür sorgen, dass in den Sommerferien keine Langeweile aufkommt.

Los ging es mit Schmink- und Stylingtipps und Infos zur Hautpflege für junge Mädchen von Kosmetikerin Petra Vogt aus Ettenheim. Für die jüngeren Teilnehmer starteten die Ferien mit "Rund ums Häschen". Mit dem eigenen Nager im Gepäck ging es zum Altdorfer Kleintierzuchtverein. Vera Schauwecker erklärte den Kindern die Pflege und den richtigen Umgang mit den Tieren. Kinder, die noch kein eigenes Häschen dabei hatten, konnten mit denen des Kleintierzuchtvereins erste Erfahrungen sammeln.

Für die Abenteurer gab es wieder eine zweitägige Kanutour des Kanuclubs Ettenheim, bei der auch das Wetter mitspielte. Erst bei der Übernachtung zogen die jungen Teilnehmer wegen Regenschauern kurzerhand vom Zelt in ein Gebäude um. Ein toller Trip durch die heimischen Gewässer, so das Fazit der Jugendlichen.

Auf eine Entdeckertour durch den Wald wagten sich Edie Kinder mit einem Team des Waldkindergartens Löwenzahn. Am Brudergarten startete die gemeinsame Wanderung. Auch der Kindergarten St. Anna aus Münchweier bot eine Veranstaltung für jüngere Kinder an. Fantasievoll wurde eine eigene kleine Welt in einem Schuhkarton gestaltet. Ein Haus für Pips konnten die Kinder bei der Veranstaltung des katholischen Kindergartens in Ettenheim zaubern. Farbenprächtig und originell sahen die Vogelhäuschen aus Backstein am Ende aus und stolz wurden diese den Eltern präsentiert. Beim Laubsägen des Kindergartens Ettenheimweiler gestalteten die Kinder Holzeulen die nun über den heimischen Garten wachen.

Austoben konnten sich die Teilnehmer beim Breakdance-Workshop der Tanzschule Yvette. Beim Fitness-Dance, der von Barbara Greber geleitet wurde, waren auch Ausdauer und Koordination gefragt. Einen spaßigen Parcours bot das Adventure- Boule des BC Ettenheim mit Wasserbombenwerfen und Kegeln. Auch bei den Workshops des Circus Paletti konnten die konnten allerlei sportliche Aktionen wie die Jonglage ausprobiert werden. Hoch hinaus ging es beim Ponyreiten. Von Silke Schneider konnten die Jungen und Mädchen etwas über die Pflege der Tiere, das Führen und Reiten lernen. Handwerkliche Herausforderungen boten dagegen der Flickkurs der Firma Rad Schulz für den

Radwandertag. Ein platter Reifen ist nun für die Kinder kein Problem mehr und kann selbst repariert werden. Etwas rustikaler und in der Natur wurde an der Kappeler Hütte wieder eine eigene Hütte aufgestellt. Gemeinsam mit Jugendreferentin Isabella Eschbach und Förster Bernhard Göppert wurde fleißig gehämmert und gesägt.

Wer auch noch Lust auf spannende Abenteuer während der Sommerferien hat, kann sich noch zu einzelnen Veranstaltungen anmelden. Anfragen per E-Mail an jugendbuero@ettenheim.de.